

**Allerheiligen – Allerseelen**

Allerheiligen, 01.11.2016

09:00 Uhr M. Landskron Pfarrgottesdienst  
 14.00 Uhr Wortgottesd. St. Ruprecht, Gräbersegnung  
 15.15 Uhr Wortgottesd. Zauchen, Gräbersegnung  
 16.30 Uhr Wortgottesd. St. Ulrich, Gräbersegnung  
 17:00 Uhr St. Ulrich Hl. Messe

Allerseelen, 02.11.2016

18:00 Uhr St. Ruprecht Hl. Messe

**Brauchen Verstorbene unser Gebet?**

Jahr für Jahr gehen wir zu Allerheiligen auf die Friedhöfe. Wir schmücken die Gräber unserer Verstorbenen, zünden Kerzen an und beten gemeinsam.

Aber was heißt das, Beten für Verstorbene? Wir glauben doch, dass wir nach dem Tod bei Gott gut daheim sind und von ihm, dem barmherzigen Vater, aufgenommen werden. Bleibt da noch etwas, so dass die Verstorbenen unsere Hilfe brauchen?

Vergibt Gott nicht alles?

Pfarrer Schinegger sagt am Friedhof immer:

„Wir beten noch gemeinsam einen Ablass für unsere Verstorbenen“ und er sagt, dass der Empfang der Hl. Kommunion und Gebete auf die Meinung des Heiligen Vaters diesen Ablass ermöglichen.

Darüber habe ich lange nachgedacht und für mich eine Erklärung gefunden. Ich mache einen Vergleich: Wenn ich ein geliehenes Auto zu Schrott fahre, kann ich hoffen, dass mir der Besitzer verzeiht; der Schaden bleibt, auch wenn mir verziehen wurde. Gerade, weil er mir verziehen hat, werde ich die Folgen meines Tuns – den Schaden – zu beheben versuchen.

Die Folgen von allem, was ich an Gutem während meines Lebens nicht getan habe oder das Schlechte, was ich getan habe, kann ich nicht alleine aufarbeiten.



Ich brauche dazu die Hilfe anderer und ich kann anderen dabei helfen. Z.B. ich kann jemandem, der einen Unfall verursacht hatte, Geld leihen oder schenken, dass er den Schaden beheben kann. So trage ich zur Aufarbeitung seiner Schuld bei.

Diese Solidarität darf ich durchaus auf das Gebet für andere beziehen und auf Menschen ausdehnen, die schon verstorben sind. Wir alle gehören

zur großen Gemeinschaft der Heiligen, wie Paulus die Christen nennt. Diese Gemeinschaft endet nicht mit dem Tod. So ist das Gebet für Verstorbene ein Akt der Solidarität, des Miteinanders dieser großen Gemeinschaft und auch ein gutes Denken an die Menschen, denen wir unser Dasein und auch unseren Glauben verdanken.

*Sr. Pallotti Findenig*

**Hallo Firmkandidaten und Firmkandidatinnen!**

Der Vorstellungsgottesdienst und damit der Beginn der Firmvorbereitung ist am 1. Adventsonntag, 27.11.2016 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Einteilung in die Firmgruppen erfolgt anschließend.

**Predigtreihe zum Jahr der Barmherzigkeit**

Barmherzigkeit betrachtet aus verschiedenen Blickwinkeln  
 Sonntag: 06. November: Caritasdirektor Dr. Josef Marketz zum Thema „Wie weit darf Barmherzigkeit gehen?“  
 Sonntag: 13. November: Diakon Peter Kopeinig zum Thema „Gibt es in der Wirtschaft Barmherzigkeit?“  
 Sonntag, 20. November: Mag. Manfred Herrnhof, Vizepräsident des Landesgerichts Klagenfurt zum Thema: Barmherzigkeit aus der Sicht eines Richters

## SEITE DES PAPSTES

„Wir können uns fragen: Ich bin in der Kirche: Bin ich auch Überbringer des Trostes Gottes? Verstehe ich es, den anderen als Gast aufzunehmen und den zu trösten, den ich müde und enttäuscht sehe?“, fragte Papst Franziskus in seiner Predigt, in deren Mittelpunkt der Begriff des Trostes stand.

Der Herr tröste die Menschen wie eine Mutter und nehme Lasten und Sünden auf sich. Der Mensch könne allein Trost in der Gegenwart Gottes finden. „Wenn wir daher als Getröstete leben wollen, müssen wir dem Herrn in unserem Leben Raum geben.

Und damit der Herr beständig in uns wohne, müssen wir ihm die Tür öffnen und dürfen ihn nicht ausschließen. Papst Franziskus warnte vor den Katakomben der Angst: „Und am Ende verschließen wir uns in der Traurigkeit, in den Katakomben der Angst, allein in uns selbst.“

Er ermutigte die Gläubigen: „Fühlen wir uns dazu aufgerufen, nicht in dem zu erstarren, was in unserer Umgebung nicht in Ordnung ist, oder in Traurigkeit zu verfallen, wenn wir unter uns irgendeine Unstimmigkeit wahrnehmen. Es tut uns gut, weite und offene Horizonte der Hoffnung miteinander zu teilen, indem wir in unserem Leben den demütigen Mut aufbringen, die Türen zu öffnen und aus uns selbst hinauszugehen.“

Dazu sei es aber erforderlich, dass die Menschen klein würden wie ein Kind. „Um die Liebe Gottes zu empfangen, braucht es dieses Kleinssein des Herzens: Nur als kleines Kind kann man von der Mutter im Arm gehalten werden. ... Die wahre Größe des Menschen besteht darin, sich vor Gott klein zu machen.“

Gottes Größe sei überraschend: „Verlieren wir nie den Wunsch nach den Überraschungen Gottes und das Vertrauen auf sie.

Und es wird uns gut tun, daran zu denken, dass wir immer und vor allem seine Kinder sind: nicht Herren des Lebens, sondern Kinder des Vaters; nicht selbständige und selbstgenügsame Erwachsene, sondern Kinder, die es immer wieder nötig haben, in den Arm genommen zu werden und Liebe und Vergebung zu empfangen.“

## AKTUELLES

*Wenn das erst  
der Anfang ist,  
wie sieht dann  
das Ende  
aus?*



Social-Media-Plattformen könnten Raum und Platz bieten, um Spaß zu haben, am Leben anderer Menschen teilzunehmen und neue Kontakte zu knüpfen. Heute findet man in den sozialen Netzwerken jedoch kaum noch liebevolle Worte für andere. Facebook, Instagram und Co sind von Negativdiskussionen, Hass und Egoismus gefüllt. Mädchen müssen dünner als dünn, schlanker als schlank und schöner als schön sein, Jungs sollten muskulöser als muskulös und größer als groß sein. Es gab einmal eine Zeit, in der Facebook eher zum Lachen als zum Weinen angeregt hat.

Sobald man aufhört, besser zu werden, hat man aufgehört, gut zu sein. Wir haben nach und nach eine Gesellschaft geschaffen, in der Menschen einander weitgehend negativ bewerten. Wie kann es sein, dass wir Menschen uns gegenseitig so viel Leid und Sorge antun? Warum müssen wir immer mehr Angst davor haben, dass all das erst der Anfang ist?

Vergleicht man schlechte mit guten Nachrichten, überwiegen die negativen. Erfreuliche Mitteilungen werden schlecht geredet und bekommen somit einen ablehnenden Beigeschmack. Wir leben in einer „Ja-aber-Gesellschaft“ und dadurch verbinden wir positiv mit negativ. Widersprüche kennzeichnen unsere Welt. Wir sprechen von „leben und leben lassen“ und müssen uns im nächsten Atemzug für unser Denken und Handeln rechtfertigen. Es ist wichtig, dass jeder von uns eine Meinung hat, die wir kundgeben und mitteilen können, aber wir dürfen diese geballte Hetze von Politik und Medien nicht weiter auf unseren Nebenmann übertragen. Wenn man anfängt, an Dingen zu zweifeln, weil man von anderen zu sehr beeinflusst wird, sollte man einfach einmal auf „Pause“ drücken. Wie viel öfter sollten wir im Hier und Jetzt leben, den Moment genießen und die kleinen Dinge des Lebens wahrnehmen!

*Über ein Feedback per Mail würden wir uns sehr freuen...*

*Melanie und Michelle*

# Gottesdienstordnung

Do 27.10. 08:00 M. Landskron Hl. Messe  
Fr 28.10. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

## 31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.10. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Josef Flamich  
So 30.10. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + T. Novin und ++ der Fam. Krall  
Mo 31.10. 18:00 Zauchen Hl. Messe für ++ Feuerwehrkameraden

## Allerheiligen

Di 01.11. 09:00 M. Landskron Hl. Messe für ++ E. & R. Burgstaller & + Anna Ladinig  
17:00 St. Ulrich Hl. Messe f. + F. Bernhard  
Mi 02.11. Allerseelen  
18:00 St. Ruprecht Hl. Messe  
Do 03.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe zum Dank  
Fr 04.11. Herz-Jesu-Freitag  
18:00 M. Landskron Hl. Messe für ++ der Fam. Lauritsch  
anschließend Euch. Anbetung bis 19 Uhr

## 32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 05.11. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++ der Fam. Tschernjak und Konegger  
So 06.11. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst mit Caritas-Direktor Dr. Josef Marketz  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe  
Mi 09.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe  
Do 10.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe  
17:00 Martinsfest des Pfarrkindergartens  
19:00 Bibelrunde zu Lk 14, 16-24  
Fr 11.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

## 33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 12.11. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++ der Fam. Atzlinger  
So 13.11. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst mit Predigt von Diakon Peter Kopeinig  
Kinderkirche mit Beginn im Pfarrsaal  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ der Fam. Obermann  
Mo 14.11. 14:00 M. Landskron Seniorennachmittag mit Krankensalbung und Hl. Messe  
Mi 16.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe  
Do 17.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe für Anliegen der Familie  
18:00 St. Andrä Abendgebet  
Fr 18.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe für + Isop Anton

## Christkönigsfest

Sa 19.11. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse  
So 20.11. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Friederike Findenig, Predigt zum Thema: Barmherzigkeit aus der Sicht eines Richters  
Musikalische Gestaltung: Jagdhornbläser  
Einladung zum Pfarrcafe  
16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit, Hl. Messe  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe  
Mi 23.11. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe  
Do 24.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe  
Fr 25.11. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

## 1. Adventssonntag – Beginn des Kirchenjahres

Sa 26.11. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Christian Plazeriano  
So 27.11. 09:00 M. Landskron Jugendgottesdienst mit den Firmkandidaten für ++ Maria und Egon Krainer  
zuvor Segnung der Adventkränze  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Agnes Kolm  
Di 29.11. 17:00 Gratschach Friedensgebet  
Mi 30.11. 06:00 M. Landskron Rorate mit Frühstück für ++ der Familien Gasser und Wallner  
18:00 St. Andrä Hl. Messe zum Patrozinium  
Do 01.12. 08:00 M. Landskron Hl. Messe  
Fr 02.12. Herz-Jesu-Freitag  
16:00 Adventnachmittag für Erstkommunionkinder  
18:00 M. Landskron Hl. Messe  
anschl. Euch. Anbetung bis 19:00 Uhr

## 2. Adventssonntag

Sa 03.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Josef Flamich  
So 04.12. 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst  
18:00 St. Ulrich Hl. Messe

*In Maria Landskron mittwochs 15:00 Uhr Rosenkranzgebet.*

*In Maria Landskron an Donnerstagen (außer im Advent) nach der Hl. Messe Einladung zum Frühstück.*

*Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.*

**Wir beraten und begleiten Sie!**

### Standort Villach

Klagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E [office@bestattung-kaernten.at](mailto:office@bestattung-kaernten.at)

### Standort Feistritz an der Drau

Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E [office@bestattung-kaernten.at](mailto:office@bestattung-kaernten.at)

**Rat und Hilfe  
im Trauerfall,  
täglich von  
0-24 Uhr**



► **BKG** ◄

**Bestattung  
Kärnten**

[www.bestattung-kaernten.at](http://www.bestattung-kaernten.at)

## AKTUELLES

### Kinderkirche: Bunt wie ein Regenbogen

„Wir sind Gottes Familie kunterbunt...“ – so stimmten sich Kinder und Eltern auf den Gottesdienst ein.

Unser Jahresmotto ist „Leben unterm Regenbogen“ – auf die Kerze mit dem Regenbogen gab jedes Kind eine Blume in seiner Lieblingsfarbe. Jesus ist in unserer Mitte und er ist unsere Mitte! Fröhlich und kunterbunt war unser Zusammensein.

Der große Regenbogenschirm wird uns durch das Jahr begleiten. Der Abschluss ist, wie immer, mit der Pfarrgemeinde bei der gemeinsamen Eucharistiefeier.



### Der Nikolaus kommt auch in diesem Jahr!

Wer den Besuch wünscht, möge sich bitte spätestens bis 2.12.2016 - 18:00 Uhr im Pfarramt (Tel. 04242/41664) oder per Email melden



### Beratung und Hilfen für Pflegende und Angehörige, die desorientierte und demenzkranke ältere Menschen zu Hause betreuen.

Montag, 07. November 2016, 19:00 Uhr  
Pfarrsaal Maria Landskron  
mit Sr. Anaclet Nussbaumer, Wernberg, Validationslehrerin

### Christbaumsuche für die Pfarrkirche

Sollte in Ihrem Garten eine Fichte, Tanne, Blaufichte oder Serbische Fichte zu groß geworden sein, dann bitte denken Sie an uns und verständigen mich unter Tel.: 04242 41664.  
Herzlichen Dank, Sr. Pallotti

### Lehrreich war der Nachmittag bei den Senioren über Verkehrssicherheit



Herzliche Einladung  
Montag, den 14. November  
von 14h bis 16h



Wir beginnen mit der Hl. Messe mit Krankensalbung, Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron; Franz v.Assisistraße 11  
Tel 04242 41 664; Redaktionsschluss: PN Dezember 12.11.2016  
Abholtermin: 27.11.2016

Mail: [maria.landskron@aon.at](mailto:maria.landskron@aon.at) Homepage: <http://www.kath-kirche-kaerten.at/pfarren> Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45

## Weihnachten wie s früher war

Mit Geschichten Musik und Liedern um die Weihnachtszeit

Am Sonntag, dem 11. Dezember 2016 um 17.00 Uhr  
im Pfarrsaal neben der Kirche Maria Landskron

Eintritt € 8,00

**Landskroner Rittersleut'**  
Historik - Kultur - Brauchtumsverein



Obmann & Burggraf  
Herbert Franc  
Ossiacher Strasse 30  
9523 Landskron  
04242/41758  
0664/9153918



**GLASEREI**  
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserei  
Bilderrahmung - Schellerei  
Sandstrahl- u. Glasmalzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30  
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44694  
[glaserei.niederdorfer@aon.at](mailto:glaserei.niederdorfer@aon.at)  
[www.glaserei.cc](http://www.glaserei.cc)

